

Streuobstwiesen prägen das Landschaftsbild Niederösterreichs

Damit dies auch in Zukunft so bleibt, ist die Erhaltung und Förderung des Streuobstbaues in und um unsere Ortschaften eine wesentliche Voraussetzung. Genau dieses Ziel verfolgen ausgebildete „BäumerInnen – ObstbaumpflegerInnen“. Denn Bäume, deren Obst gerne gegessen und verkocht wird, sind geschätzt und dadurch werden sie auch geschützt!

Die landschaftsgebundene Obstbaumkultur ist stark traditionell geprägt und steht in manchen Regionen für das typische Landschaftsbild, das wir alle lieben. Durch die extensive Bewirtschaftung befinden sich jedoch viele LandwirtInnen im Spannungsfeld von Aufwand und Nutzen dieser Bewirtschaftungsform. Der Erfolg und damit die Freude am Obstbau stellen sich nur bei fachgerechter Pflege der Bäume ein. Neben dem wirtschaftlichen Aspekt wird den landschaftsgebundenen Obstbaumkulturen (Alleebäume, Hecken, Streuobstwiesen) auch ein hoher ökologischer Wert zugeschrieben. Die Kleinökologie der Obstgärten bietet eine wunderbare Zusammenschau von Ursache und Wirkung in der Natur.

Pflanz-, Schnitt-, Veredelungs- und Pflegetechniken bilden die Grundlagen der Ausbildung zum/r BäumerInnen. Die Sortenbestimmung und die Kompetenzen zur Erhaltung von alten Obstbaumsorten gehören zu den Herzstücken der Ausbildung. Nicht fehlen darf das sensible Thema des Pflanzenschutzes, der Krankheiten und Parasiten. Abgerundet wird das neu erlangte Wissen mit Methoden der Wissensvermittlung und Grundlagen über die rechtliche Stellung der BäumerInnen.

Nach Beendigung des Lehrganges geben die AbsolventInnen als Multiplikatoren vor Ort, die Kompetenzen in Theorie und Praxis an Interessierte weitergeben, oder können die eigene Streuobstwiese fachgerecht pflegen und erhalten. Der nächste Lehrgang beginnt am 13. Februar 2023 am Mostlandhof in Purgstall.

Anmeldung ab sofort im LFI möglich!

Nutzen für die TeilnehmerInnen

- * Die Erhaltung und Förderung der eigenen Streuobstbestände
 - * Kompetenzen im Bereich Baumschnitt, Veredelung und Obstsorten zu erhalten* Fähigkeit das erworbene Wissen weiterzugeben* Ökologisch und ökonomisch sinnvolle Freizeitgestaltung* Erhaltung von altem Kulturgut durch Obstsorten erkennen* Ansprechpartner für Pflanzenschutzmaßnahmen
- Normal 0 21 false false false DE-AT
X-NONE X-NONE
- /* Style Definitions */ table.MsoNormalTable {mso-style-name:"Normale
Tabelle"; mso-tstyle-rowband-size:0; mso-tstyle-colband-size:0; mso-style-noshow:yes; mso-style-priority:99; mso-style-parent:""; mso-padding-alt:0cm 5.4pt 0cm
5.4pt; mso-para-margin-top:0cm; mso-para-margin-right:0cm; mso-para-margin-bottom:10.0pt; mso-para-margin-left:0cm; line-height:115%; mso-pagination:widow-orphan; font-size:11.0pt; font-family:"Calibri","sans-serif"; mso-ascii-font-family:Calibri; mso-ascii-theme-font:minor-latin; mso-hansi-font-family:Calibri; mso-hansi-theme-font:minor-latin; mso-fareast-language:EN-US;}

Lehrgangsinhalte

Die Erhaltung und Förderung des Streuobstbaues in und um unsere Ortschaften ist ein wesentliches Ziel des Baumwärtelerhanges. Der Erfolg und damit die Freude am Obstbau stellt sich nur bei fachgerechter Pflege der Bäume ein. Die Grundlagen dafür werden den BaumwärtlerInnen während ihrer Ausbildung vermittelt.

Die BaumwärtlerInnen geben dann als Multiplikatoren vor Ort diese Informationen in Theorie und Praxis an Interessierte weiter. Aber auch im Bereich der Landschaftsgärtner und landwirtschaftsnahen Organisationen (Maschinenring/ Maschinenringsservice) ist es notwendig, über qualifiziertes Personal in der Obstbaumpflege zu verfügen.

Im BaumwärtlerInnenlehrgang werden die Grundlagen für einen erfolgreichen Erwerbs-, Streu- und Siedlerobstbau vermittelt.

Voraussetzungen zur Erlangung des Zertifikates

- Anwesenheit beim Lehrgang von mind. 80%
- Erfüllung der Aufgabenstellung (schriftliche Projektarbeit, Präsentation der Projektarbeit, ExpertInnengespräch im Obstgarten)

Normal 0 21 false false false DE-AT X-NONE X-NONE

/* Style Definitions */ table.MsoNormalTable {mso-style-name:"Normale Tabelle"; mso-tstyle-rowband-size:0; mso-tstyle-colband-size:0; mso-style-noshow:yes; mso-style-priority:99; mso-style-parent:""; mso-padding-alt:0cm 5.4pt 0cm 5.4pt; mso-para-margin-top:0cm; mso-para-margin-right:0cm; mso-para-margin-bottom:10.0pt; mso-para-margin-left:0cm; line-height:115%; mso-pagination:widow-orphan; font-size:11.0pt; font-family:"Calibri","sans-serif"; mso-ascii-font-family:Calibri; mso-ascii-theme-font:minor-latin; mso-hansi-font-family:Calibri; mso-hansi-theme-font:minor-latin; mso-fareast-language:EN-US;}

Information und Anmeldung

LFINÖ, Dipl.-Päd. Irene Blasge

E-Mail: irene.blasge@lk-noe.at

Tel.: 05 0259 26108

Normal 0 21 false false false DE-AT X-NONE X-NONE

/* Style Definitions */ table.MsoNormalTable {mso-style-name:"Normale Tabelle"; mso-tstyle-rowband-size:0; mso-tstyle-colband-size:0; mso-style-noshow:yes; mso-style-priority:99; mso-style-parent:""; mso-padding-alt:0cm 5.4pt 0cm 5.4pt; mso-para-margin-top:0cm; mso-para-margin-right:0cm; mso-para-margin-bottom:10.0pt; mso-para-margin-left:0cm; line-height:115%; mso-pagination:widow-orphan; font-size:11.0pt; font-family:"Calibri","sans-serif"; mso-ascii-font-family:Calibri; mso-ascii-theme-font:minor-latin; mso-hansi-font-family:Calibri; mso-hansi-theme-font:minor-latin; mso-fareast-language:EN-US;}